

Supervision unterstützt Leitende beim Führen und Praxisanleitende beim Ausbilden

– Professionelle Arbeit reflektieren, sichern und verbessern

Als Personen die Pflegende führen und/oder ausbilden sind Sie in doppelter Verantwortung. Sie pflegen und leiten oder Sie pflegen und lehren.

Diese unterschiedlichen Aufgaben müssen im angespannten Berufsalltag ausbalanciert werden. Dazu brauchen Sie einen guten Zugang zu sich selbst, z.B. zum Wissen darüber, wofür Sie als Führungsperson oder als Ausbilder*in stehen, zu Ihrer Expertise, zu Ihren Erfahrungen, zu Ihren Möglichkeiten und Ihren Grenzen.

Supervision eröffnet neue Perspektiven auf Personen, soziale Situationen sowie auf Problemlagen im Berufsalltag und in Organisationen. Dieses Beratungsformat führt zu mehr Bewusstsein über sich selbst und zu mehr Klarheit über die Auswirkung des eigenen Handelns am Arbeitsplatz.

Mit Abstand und im geschützten Rahmen werden wir über Situationen aus Ihrem Führungs- und Anleitungsalldag nachdenken und dazu aus supervisorischer Perspektive einen neuen Zugang finden.

Zielgruppe

Führungskräfte und Praxisanleiter*innen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Referentin

Christine Schulze-Kruschke, Krankenschwester, Dipl.-Pflegepädagogin, Supervisorin/Coach DGSv

| Gesundheit Lippe GmbH | |
|-----------------------|---|
| Termin | 19.11.2025 |
| Zeit | 8:30 – 16:00 Uhr |
| Ort | Bildungszentrum am Klinikstandort Detmold |
| | Berufspädagogischer Anteil (8 h) |

Anmeldung

Per Mail an das Bildungszentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen der Gesundheit Lippe GmbH

dagmar.schaefer@bzg-lippe.de

Teilnehmergebühr: 110 €.

Für Praxisanleiter*innen der Klinikum Lippe GmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

Für die Teilnahme können Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) angerechnet werden.

